

ARCHÄOLOGIE Altersbestimmung des Fundorts Gehrhalde Riehener Chopper wird neu datiert



Der vor drei Jahren an der Gehrhalde gefundene Chopper ist wohl doch nicht ganz so alt, wie ursprünglich angenommen. Eine kleine archäologische Sensation bleibt er indessen allemal.

Foto: RZ-Archiv

bim. Als Jürg Leuzinger, ehrenamtlicher Mitarbeiter bei der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt, im Herbst 1999 routinemässig den Aushub der Gehrhalde kontrollierte, machte er eine bedeutungsvolle Entdeckung. Er brachte einen so genannten Chopper, ein Spalt- oder Hackwerkzeug aus der Steinzeit zum Vorschein. Erste wissenschaftliche Untersuchungen datierten das Alter des Werkzeugs auf mindestens 180'000 Jahre. Aus archäologischer Sicht wurde der Chopper aufgrund seiner Form und den sichtbaren Spuren seiner Bearbeitung der Altsteinzeit zugeordnet. Die damalige Kenntnis der geologischen Situation gab zur Vermutung Anlass, dass die ältesten Erdschichten des Fundorts sogar schon vor 480'000 bis 450'000 Jahren entstanden sein könnten. Demzufolge hätte der daraus stammende Chopper als ältestes von Menschenhand bearbeitetes Werkzeug, das je in der Schweiz gefunden worden war, gegolten.

Wie dem Jahresbericht 2001 der Archäologischen Bodenforschung Basel zu entnehmen ist, blieb diese Sensation jedoch tatsächlich nur im Bereich des Möglichen. Die der Gehrhalde entnommenen Bodenproben sind mittlerweile analysiert worden. Die Auswertung zeigt nun, dass die Erdschichtabfolge in der Gehrhalde wesentlich komplexer ist, als ursprünglich angenommen. Durch Erosion und Verwitterung entstanden Verlagerungen, so genannte Überprägungen und Schichtlücken, die die zeitliche Einordnung des Fundstücks erschweren. Nach Aussage des Jahresberichts der Archäologischen Bodenforschung ist der Chopper gemäss dem jetzigen Wissensstand höchstwahrscheinlich rund 48'000 Jahre alt. Sämtliche bis anhin ausgeführten Untersuchungen, sei es im Bereich der Geologie und Bodenforschung oder der naturwissenschaftlichen Altersbestimmung, können jedoch die Altersfrage des Choppers bis jetzt nicht abschliessend beantworten.